

Ankerfamilien und Gastfamilien gesucht

Kinder und Jugendliche sollen Stabilität und Heilung finden

Ankerfamilien und Gastfamilien: Zwei Namen, zwei Projekte, eine gemeinsame Philosophie. Kinder und Jugendliche mit seelischer und sozialer Belastung sollen in einem familiären Umfeld Stabilität und Heilung finden. Für diese herausfordernde Aufgabe suchen beide Einrichtungen im Auftrag des Landes Familien, die bereit sind, ein Kind oder einen jungen Menschen längerfristig bei sich aufzunehmen.

Sie haben immer eine schwierige Familiengeschichte hinter sich. Es sind Kinder, die anecken, die Gewalt erlebt haben, in ihrer Entwicklung langsamer sind oder Verhaltensauffälligkeiten zeigen. Es sind Jugendliche, die sich der Schule und dem System verweigern, die Angst haben, oder aggressiv sind oder Probleme in der Persönlichkeitsentwicklung mitbringen. Ob sie noch klein sind oder schon größer: „Hinter all den ‚Symptomen‘ stehen fast immer traumatische Erfahrung und große Beziehungsverletzungen“, wissen

Sylvia Zabernigg vom Vorarlberger Kinderdorf und Bettina Längle Steiner von den Psychosozialen Gesundheitsdiensten aus ihrer Erfahrung.

In solchen Situationen reicht oft eine ambulante Begleitung und Betreuung der Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien nicht aus. Dann ist es für eine Stabilisierung der Betroffenen besser, die Herkunftsfamilie für eine Zeit räumlich zu verlassen. Und nicht immer ist eine stationäre Einrichtung dann das Beste. Diese Erfahrung macht seit langem der Verein „Arkade“ im nahen Ravensburg, an dessen Konzept sich die Vorarlberger „Ankerfamilien und das Projekt JuMeGa- Junge Menschen in Gastfamilien“ orientieren..

Um sich zu einem eigenverantwortlichen Menschen entwickeln zu können, benötigen die Kinder und Jugendlichen eine Gemeinschaft, in der sie lernen können, was sie bisher nicht erfahren haben. Soziale Kompetenz, Vertrauen, Regeln. Und warum soll das gerade in Familien gelingen? „Weil Familien Gefüge aus Personen, Rollen und

Regeln sind, die fast immer über erfolgreiche Problemlösungskompetenzen verfügen. Weil hier erlebbar wird, dass das Leben gelingen kann“, erklärt JuMeGa-Leiterin Bettina Längle Steiner. „Und diese Ressource wollen wir für Kinder und Jugendliche, die das in ihrer Herkunftsfamilie nicht in dem Ausmaß vorfinden, nützen“, ergänzt Sylvia Zabernigg, die für das Projekt Ankerfamilien zuständig ist.

Beide glauben, dass Kinder und Jugendliche, trotz widriger Umstände, die sich durch ihre Biographie ziehen, zu lebensfähigen, zufriedenen Menschen heranwachsen können. Dann nämlich, wenn es Menschen in ihrem Leben gibt, die an sie glauben. Erwachsene, die ihnen den Rücken stärken, ihnen Grenzen setzen und gleichzeitig verlässlich bleiben.

„Auch wenn sich schon einige Familien gemeldet haben, es sind immer noch zu wenig“, so Zabernigg und Längle Steiner. Beide suchen dringend weitere Familien. Die Familien, angesprochen sind



Hilfe für Kinder und Jugendliche.

neben ganz „normalen“ Familien auch Teilfamilien, brauchen für diese herausfordernde Aufgabe Einfühlungsvermögen, Geduld, Lebenserfahrung und Humor. Die Einrichtungen bieten fachliche Begleitung, regelmäßige Hausbesuche und in Krisenzeiten zusätzlich bedarfsorientierte Unterstützung.

Nähere Informationen

Ankerfamilien - Kinder zwischen 6 und 12 Jahren: Dr. Silvia Zabernigg, Tel.: 0650/82253-19; s.zabernigg@voki.at; www.voki.at.

JuMeGa - Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren: DSA Bettina Längle Steiner, Tel.: 05572/21274-20 oder 0664/1816380, jumega@pgd.at; www.pgd.at

Sommer, Sonne, Strand und Italien ...

In einigen Wochen ist es wieder soweit. Was Ihnen noch fehlt, sind Italienischkenntnisse? Wir helfen Ihnen gerne. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir folgende Italienischkurse verdoppelt: Alles, was das (touristische) Herz begehrt; die beste Vorbereitung für den Urlaub im Lieblingsland Italien, auch um sprachlich „bella figura“ zu machen. Lassen Sie sich auf diese lustvolle Sprache ein. Prosecco und Knabberien helfen dabei! Kein Buch nötig, alle Unterlagen werden bereit gestellt.



Traudi Hammer

Sommerfit - per l'ITALIA für Anfänger
mit Traudi Hammer Kurs-Nr. 51062
Mittwoch, 22.4., 18:30 Uhr € 99,-
4 Abende zu 3 Stunden (Mi)
Bregenz, im „Centro“, Reutegasse 25

Sommerfit - per l'ITALIA für Fortgeschrittene
mit Traudi Hammer Kurs-Nr. 51061
Dienstag, 21.4., 18:30 Uhr € 99,-
4 Abende zu 3 Stunden (Di)
Bregenz, im „Centro“, Reutegasse 25

Anmeldung & Information:
Volkshochschule Bregenz
Tel.: 05574 52524-0, direktion@vhs-bregenz.at
www.vhs-bregenz.at

VOLKSHOCHSCHULE
BREGENZ

Volkshochschule

klima:aktiv - gesundes Wohnen für Generationen.

Das ist ja noch schöner

- Minimaler Energiebedarf
- Gesunde Baustoffe
- Ressourcenschonende Bauweise
- Höchste Wohnaufwertung
- Jedes HARTL HAUS auf Wunsch klima:aktiv



klima:aktiv
partner

HARTL HAUS Planungs- und Verkaufsbüro Feldkirch, Ing. Verena Bucher
Beratung nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon: 05522/84 228
verena.bucher@hartlhaus.at, www.hartlhaus.at